

Zukunft durch Bildung – Deutschland will's wissen

Grafiken zur Bürgerbefragung 2011

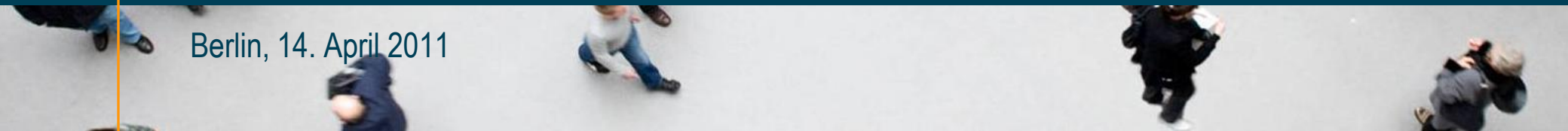
Roland Berger
Strategy Consultants

Bild

Hürriyet

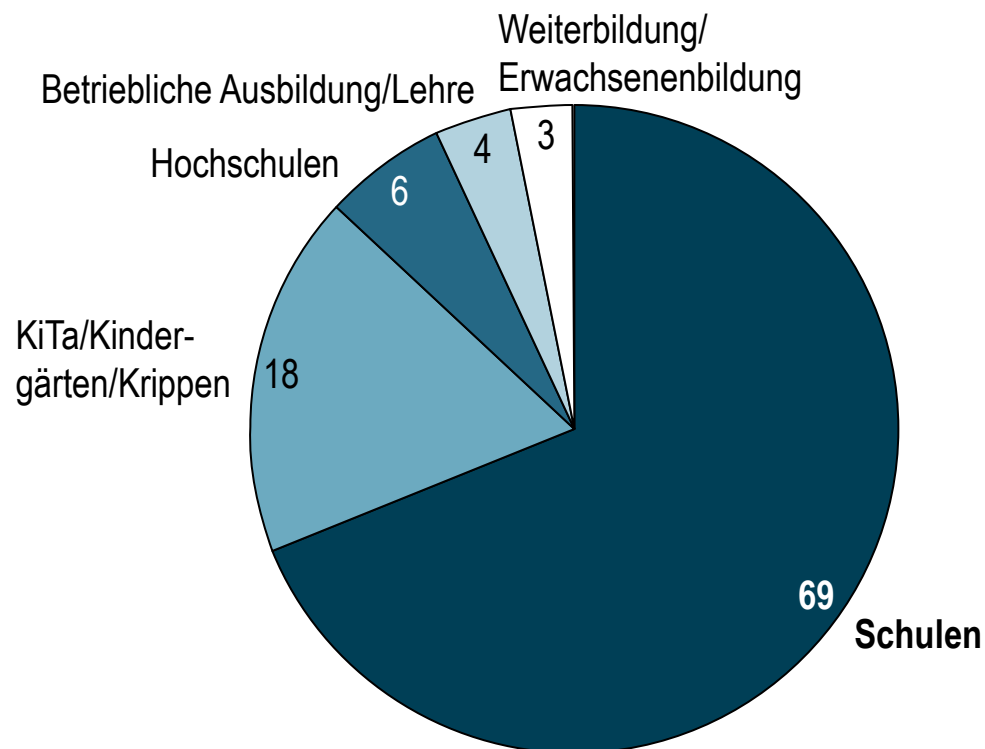
Bertelsmann Stiftung

Berlin, 14. April 2011



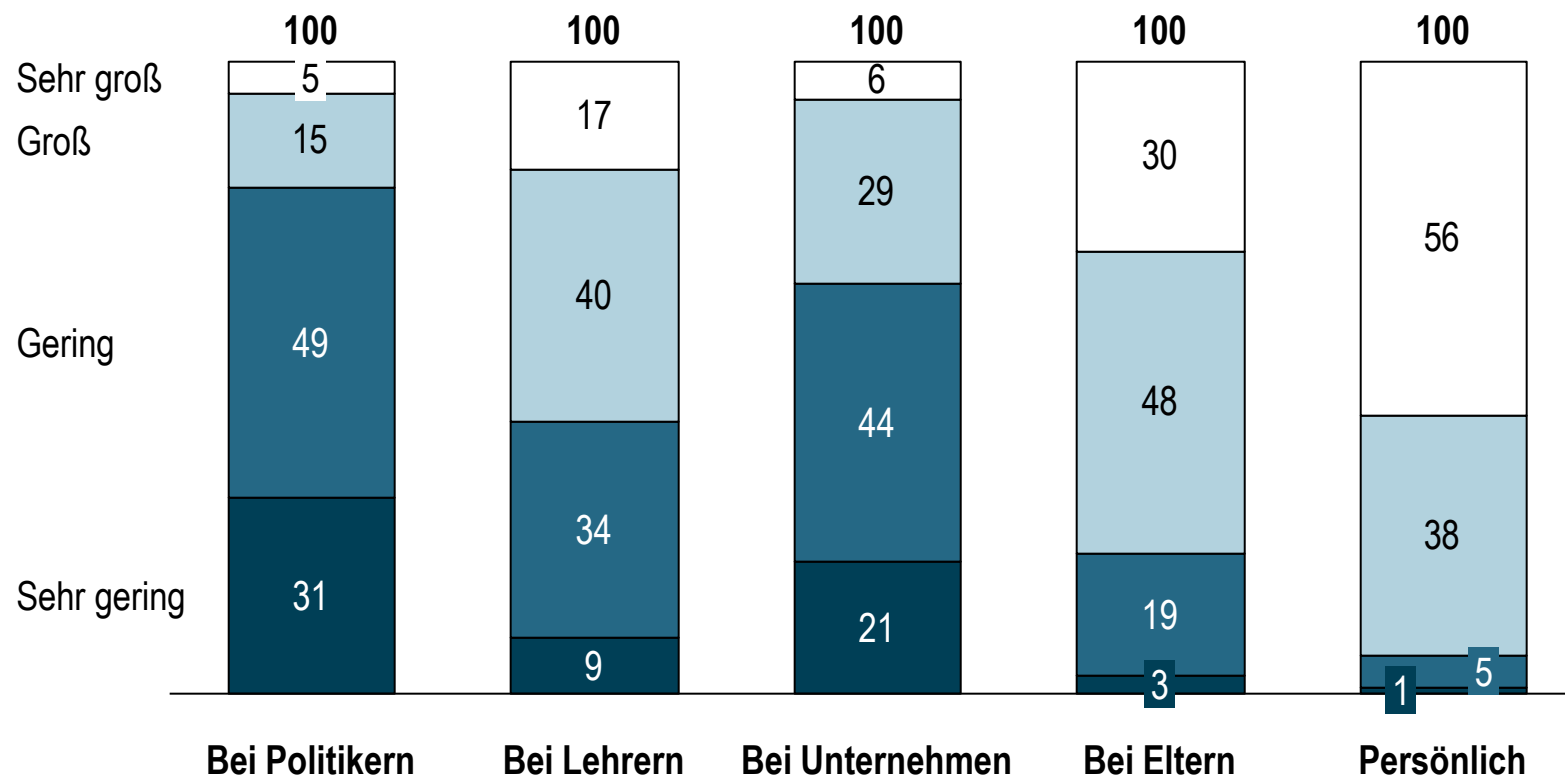
Der größte Handlungsbedarf liegt im Bereich Schule

Wichtigster Bildungsbereich in Deutschland, in den am meisten investiert werden sollte [%]



Der Politik wird keine Bereitschaft zu **grundlegenden Reformen** zugetraut

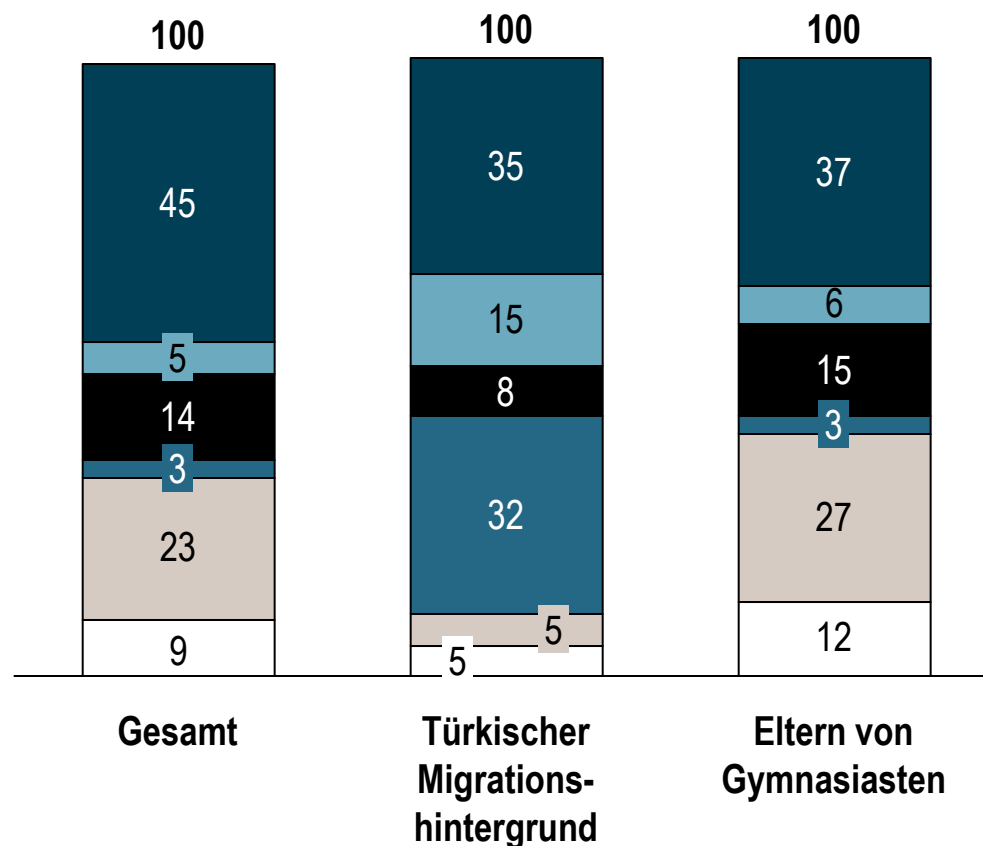
Veränderungsbereitschaft im Bildungssystem [%]



Zentrale Aufgabe des Bildungssystems ist es, sozialen Aufstieg möglich zu machen

Wichtigste Aufgabe im Bildungssystem [%]

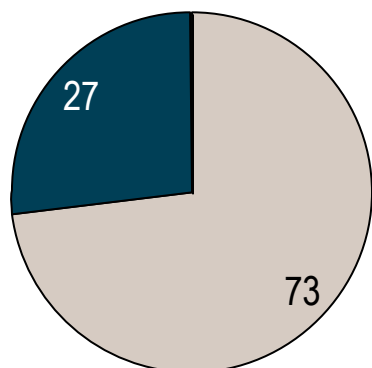
- Dass auch sozial Benachteiligte in unserer Gesellschaft aufsteigen können
- Dass mehr Schüler studieren
- Dass die Zahl der Schulabbrecher verringert wird
- Dass Einwandererkinder stärker gefördert werden
- Dass deutsche Schüler im internationalen Vergleich besser werden
- Dass besonders begabte Schüler ihre besten Leistungen erreichen



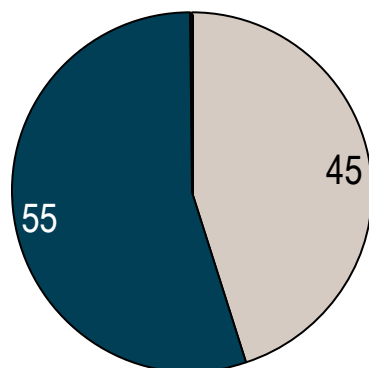
Die Bürger sind bereit, sich stärker an der Finanzierung des Bildungswesens zu beteiligen

Bereitschaft höhere Steuern zu zahlen für Verbesserungen ... [%]

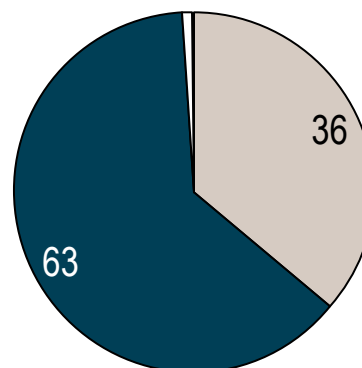
... im Bildungs-
wesen



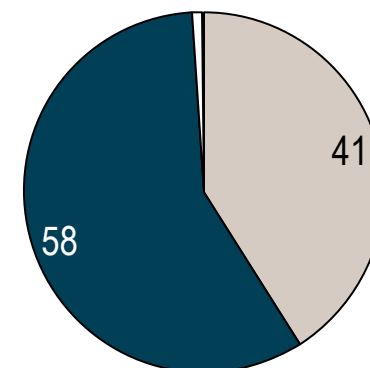
... im Gesundheits-
wesen



... in der Verbrechens-
bekämpfung



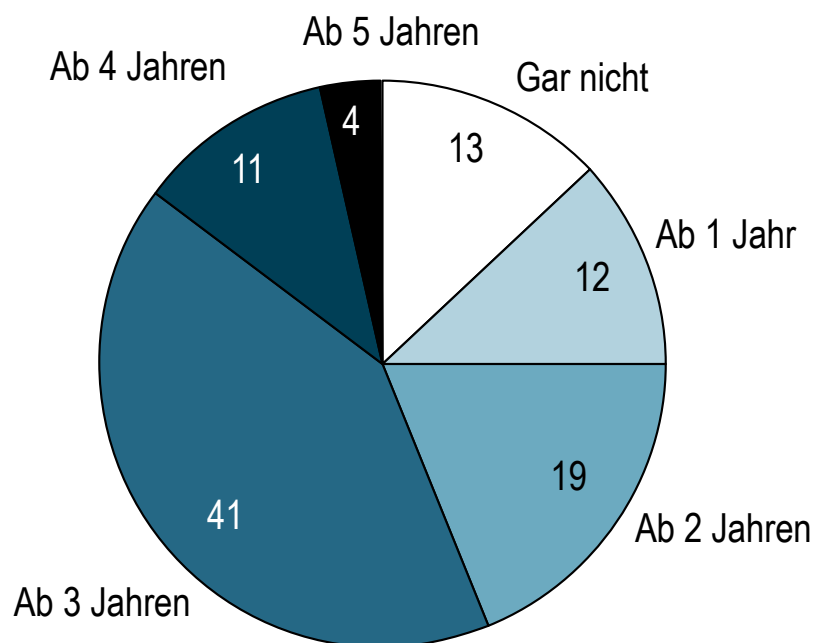
... im Umweltschutz



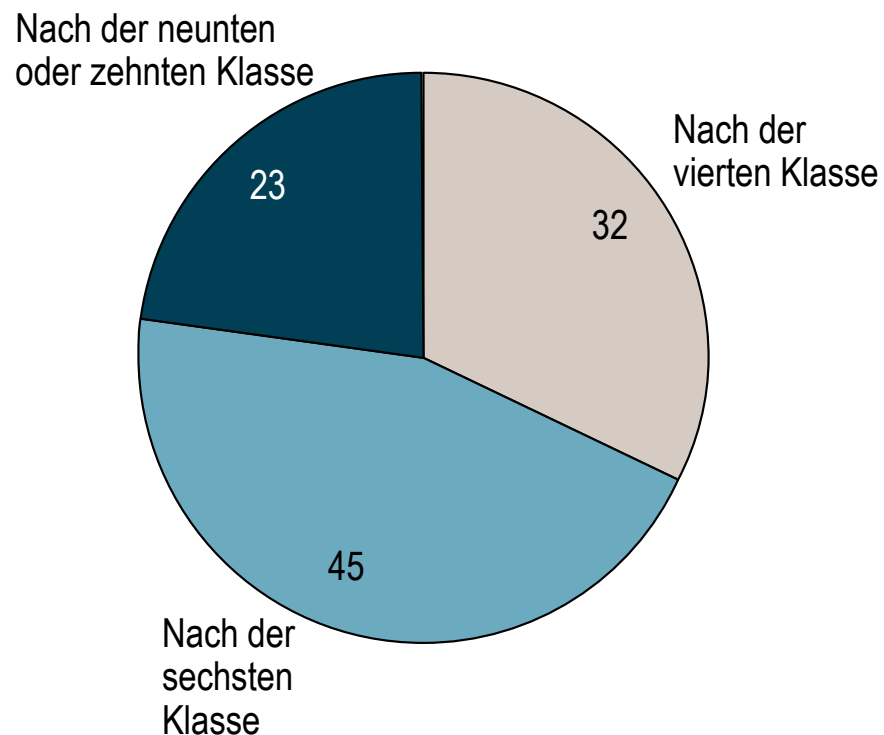
Ja Nein

Die Teilnehmer fordern **strukturellen Wandel** im Bildungssystem

Zeitpunkt verbindlicher KiTa-Besuch [%]

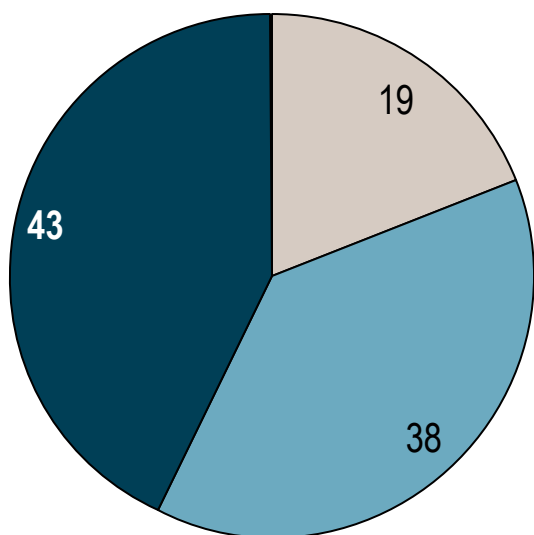





Zeitpunkt der Verteilung auf Schulformen [%]

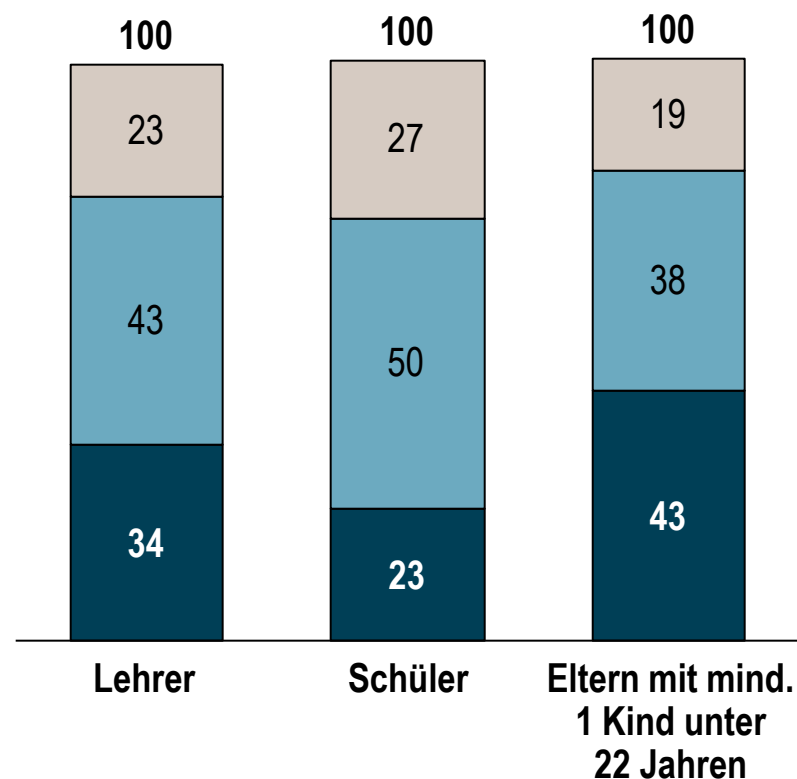


Ganztagsunterricht ist das bevorzugte Schulmodell

Bevorzugtes Schulmodell [%]



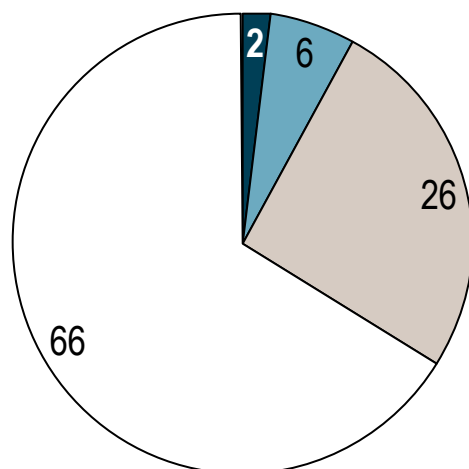
-  Auf einer Halbtagschule, in der der Unterricht mittags endet
-  Auf eine Ganztagschule, in der ein freiwilliges Nachmittagsprogramm angeboten wird
-  Auf eine Ganztagschule, in der sich für alle verbindlich den ganzen Tag über Unterricht, Ruhe- und Freizeitphasen abwechseln



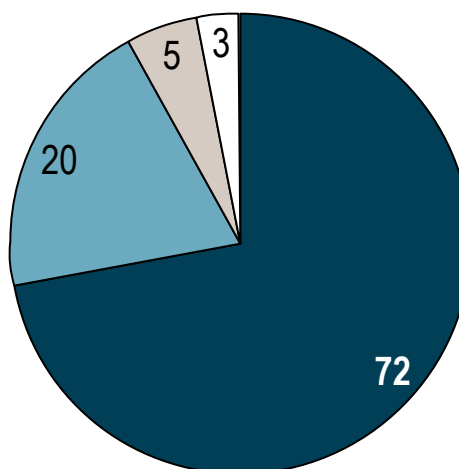
Gewünscht wird **mehr Einheitlichkeit** im deutschen Bildungswesen

Rolle von Bund und Bundesländern [%]

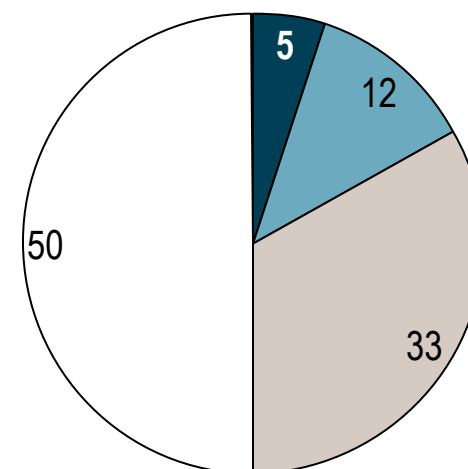
Es ist gut, dass der Schulstoff in allen Bundesländern unterschiedlich ist



Abschlussprüfungen sollten in allen Bundesländern einheitlich sein



Konkurrenz zwischen Bundesländern sorgt für eine höhere Qualität im Bildungswesen

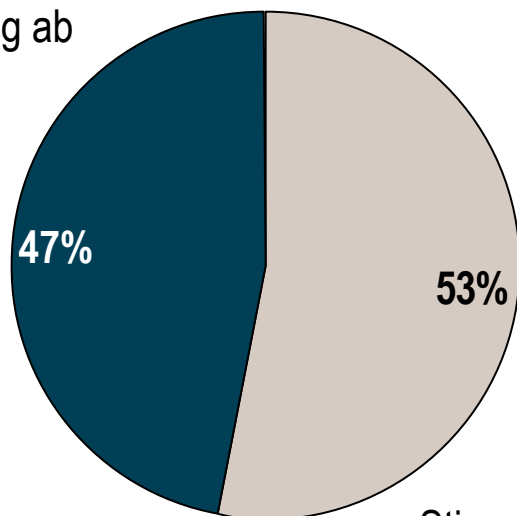


Stimme voll und ganz zu
 Stimme eher zu
 Stimme eher nicht zu
 Stimme überhaupt nicht zu

Knappe Mehrheit für bedarfsorientierte Mittelverteilung im Bildungswesen

INSGESAMT: Knappe Mehrheit für bedarfsorientierte Ressourcensteuerung

Lehne diese
Forderung ab



Stimme dieser
Forderung
eher zu

ABER: Mehrheitliche Ablehnung in den ostdeutschen Bundesländern



Die dargestellte Farbe entspricht der Mehrheitsantwort pro Bundesland (>50%)